

Aktionsformat 3 von Suse Brettin, Erziehungswissenschaftlerin und Politische Bildnerin	rIcHtig wIcHtig! Damit du weißt, wie ich es will.
Kurzbeschreibung	Die Jugendlichen setzten sich mit Eigen- und Fremdzuschreibungen sowie deren Wirkungen auseinander. Sie überlegen, welchen Gruppen sie sich (nicht) zugehörig fühlen, wie sie gesehen und wofür sie anerkannt werden wollen. Daraus entwickeln sie persönliche Wünsche und politische Forderungen. Die inhaltliche Auseinandersetzung wird getragen von kreativen und spielerischen Methoden.
Ablauf	Wenn Erwachsene über Jugendliche reden haben sie oft ein falsches Bild. Sie glauben zu wissen, wie "die Jugend" denkt, was gut für sie ist und was sie braucht. Diese "Bilder" von anderen über uns sind ein Thema in unserem zweitägigen Workshop. Wir wollen herausfinden: Stimmen diese Bilder? Was richten Fremdzuschreibungen bei uns und anderen an? Und was können wir erwidern? Dann zeigen wir was in uns steckt, was wir zu sagen haben und wie wir von anderen gesehen werden wollen! Mit den Kameras eurer Smartphones werdet ihr Fotos von euch und euren Forderungen aufnehmen. Im Internet machen wir daraus animierte GIF-Bilder, die ihr später über Facebook und Co. verbreiten könnt. Mit schicken Fotokollagen könnt ihr euch direkt an Personen wenden, die bisher ein falsches Bild von euch hatten. Denn ihr seid rIcHtig wIcHtig!
Gestaltetes Produkt	Die TN nehmen mit ihren Smartphones Fotos von sich und ihren Forderungen auf. Diese werden zu Fotokollagen (z.B. Interview ohne Worte) weiterverarbeitet und im Internet zu animierten Bildern (.gif-Dateien) zusammengesetzt. In den Medienformaten kommen die persönlichen und politischen Wünsche und Forderungen der Jugendlichen zum Ausdruck.
Vermittelte Kompetenzen	• Reflektionsfähigkeit über Fremd- und Selbstbild • Formulieren persönlicher Wünsche und politischer Forderungen • Kreative und zielgerichtete Anwendung verschiedener digitaler Medienformate
Ziele	• TN haben sich mit Eigen- und Fremdzuschreibungen auseinandergesetzt • TN haben verstanden, dass Fremdzuschreibungen oft auf Vorurteilen beruhen und deshalb verletzen können. • TN haben formuliert, was sie sich wünschen. • TN haben aus ihren Wünschen politische Forderungen entwickelt und mögliche Adressat_innen identifiziert. • TN sind motiviert, ihre Möglichkeiten der Einflussnahme aktiv wahrzunehmen.
Zeitbedarf	Elf Bruttostunden in möglichst zwei aufeinanderfolgenden Tagen (6h + 5h)
Anzahl Teilnehmende	Mindestens acht, maximal 12 Teilnehmende
Bedarf an Technik vor Ort	• großer Seminarraum (mind. 30qm) mit Breitband-Internetverbindung (!) • Beamer mit Verbindungskabel Kamera – Beamer, Projektionsfläche • Moderationsmaterial: 2 Pinnwände, Flipchart, Moderationskoffer • TN bringen bitte ihre Smartphones sowie Verbindungskabel (für den Anschluss an einem Computer zum Übertragen der Fotos) mit. • Falls vorhanden: vier internetfähige Rechner und vier Digitalkameras (als Zusatz zu unserem Technik-Equipment)
Sonstige Anforderungen	• Bereitstellung von Informationen die Gruppe und Situation vor Ort etc. • Verbindlichkeit der Teilnahme seitens der Gruppe muss gegeben sein • Betreuung im Nachgang sollte seitens der Bildungsinstitution möglich sein • Moderationsmaterial: mind. 2 Pinnwände, Flipchart, Moderationskoffer • Für unter 18jährige ist eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten notwendig die zusichert, dass die Teilnehmenden gefilmt und Fotos von ihnen im Rahmen des Netzwerk Verstärkers veröffentlicht werden dürfen.